

## Eine Gute-Nacht-Geschichte zum Verlieben

Theodor Storm hat mit seiner Geschichte vom kleinen H?wermann wohl eines der sch?nsten Kinderb?cher geschaffen, die der Nachwelt f?r immer in Erinnerung bleiben werden. Seit 1849 geh?rt dieses moderne, ber?hrende M?rchen zum Literaturkanon und zum Standardrepertoire unz?hliger B?cherregale in deutschen Haushalten. Die Ausgabe, die nun im Diogenes Verlag erschienen ist, geh?rt zweifellos zu den sch?nsten, die man unbedingt besitzen sollte - auch dank Illustratorin Tatjana Hauptmann. Sie verleiht dieser Geschichte einen einzigartigen Zauber, der auch nach der Lekt?re noch anhalten wird. "Der kleine H?wermann" ist ein Buch voller Glanz, Phantasie und Gef?hl - einfach ein wahrgewordener Traum f?r Kinder.

Der kleine H?wermann hat regelm??ig Probleme beim Einschlafen. Normalerweise wird er dann in seinem Rollbett herumgefahren, bis ihm die Augen zufallen und er selig in das Reich der Tr?ume hinabgleitet. Doch eines Nachts ist seine Mutter zu m?de, um ihn zu bespa?en. Kurzerhand baut er sich aus seinem Nachthemd ein Segel und bewegt sich dank dessen quer durch das ganze Zimmer. Der Mond, der hoch oben am Nachthimmel steht und die Welt in sein Silberlicht taucht, sieht dies und leitet ihn mit einem Strahl in die weite Welt hinaus. Aber in der Stadt liegt alles im tiefen Schlaf. Der kleine H?wermann will "mehr, mehr!" - und bekommt seinen Willen. Es f?hrt in hin zum Wald, hinauf zu den Sternen und bis an der Rand der Erde.

Theodor Storms M?rchen "Der kleine H?wermann" ist l?ngst ein Klassiker, der Generationen von Kindern Freude bereitet hat und weiterhin noch bereiten wird. Die Geschichte zeugt von einer wunderbaren Phantasie, der man heutzutage nur noch selten begegnet. Als Gute-Nacht-Spa? ist dieses Buch unschlagbar. Kinder werden nach der Lekt?re st?ndig fordern: "Mehr, mehr!" Und dies nicht ohne Grund: Auch f?rs Auge wird hier einiges geboten. Die Illustrationen von Tatjana Hauptmann adeln jedes Buch und machen auch Storms "Der kleine H?wermann" zu einem Juwel im B?cherregal.

Susann Fleischer 21.11.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)